

## Gerd Kriescher und Guy Hanzen bei TT-Weltmeister Liang Geliang

Nachdem im vergangenen Jahr die Verantwortlichen des TTC Eupen ein erstklassiges Trainingslager in Frankreich unter der Leitung von Jacques Se-

cretin auserkoren hatten, wird man im Juli ein Trainingslager in der Schweiz besuchen. Vom 6. bis 11. Juli treffen sich im wunderschönen Flims in Graubünden nahezu 100 Teilnehmer aus der Schweiz und den Nachbarländern. Für dieses Trainingslager wurden prominente Trainer ausgewählt: Die TT-Schule Joola hat weder Kosten noch Mühe gescheut, so namhafte Spieler wie den sechsfachen chinesischen Weltmeister Liang Ge Liang und den ungarischen Welt- und Europameister Gabor Gergely zu verpflichten. Liang Ge Liang, in der kommenden Saison für den Bundesligisten Altana spielend, eilt im zur Zeit laufenden Tischtennis-Grand-Prix von Sieg zu Sieg. Vor zwei Wochen war er souveräner Sieger beim Weltklassespielerturnier in Herstal. Neben den beiden Startrainern werden u. a. T. und L. Földy (Schweiz), Hanno Deutz, Peter Engel und Hajo Nolten als Trainer fungieren. Als Videospezialist wurde André Codourey verpflichtet.



Liang Geliang, der sechsfache chinesische Weltmeister, wird auch für die beiden jungen Eupener ein großer Lehrmeister sein.

Für den TTC Eupen werden Gerd Kriescher und Guy Hanzen das Trainingslager besuchen. TTC-Präsident E. Rempelbergh möchte vor Ort die Gelegenheit wahrnehmen, im Hinblick auf das 6. große Tischtennis-A-Turnier am 11. Oktober 1981 in Eupen mit den prominenten TT-Spielern zu verhandeln. Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit, einen dieser Weltklassespieler für das jährliche A-Turnier zu verpflichten...

## Lee und Ax wieder Segelflug-Weltmeister

Der irische Phantom-Pilot George Lee und der schwedische SAS-Pilot Göran Ax sind wieder Segelflug-Weltmeister. George Lee brachte auf dem deutschen »Wundervogel« Nimbus 3 das Kunststück fertig, als erster Segelflieger der Welt zum dritten Mal hintereinander Weltmeister in der Offenen Klasse zu werden. Am letzten Wertungstag gewann er das direkte Duell mit dem dreifachen Champion Klaus Holighaus mit einer Bravourleistung und holte sich nach seinen Erfolgen von 1976 und 1978 abermals den Titel vor den Deutschen Klaus Holighaus und Bruno Gantenbrink. Unser Landsmann Paul Bourgard wurde hervorragender Sechster.

In der 15-m-Rennklasse wurde Göran Ax, Weltmeister von 1972, abermals Champion vor seinem schwedischen Landsmann Ake Pettersson und dem Holländer Dan Pare. Unser Landsmann Henri Stouff's erreichte einen ausgezeichneten 5. Platz im 42-köpfigen Teilnehmerfeld.

Neuer Weltmeister der Standardklasse wurde der erst 26jährige französische Ingenieur Marc Schroeder vor dem Norweger Svein Kristiansen und Gabriel Chenevoy (Frankreich). Der deutsche Oldtimer Hans Glöcke wurde sechster, nachdem er tagelang auf dem 2. Platz gelegen hatte und dem Titel greifbar nahe gewesen war.

### Endstand

#### Offene Klasse (9 Wertungsflüge):

1. G. Lee (GB) mit Nimbus 3	6 685 P
2. K. Holighaus (D) mit Nimbus 3	6 590 P
3. B. Gantenbrink (D) mit Nimbus 3	6 358 P
4. A. Schubert (A) mit Nimbus 2	5 650 P
5. St. Kluk (P) mit Jantar 2B	5 363 P
6. P. Bourgard (B) mit Nimbus 2	5 076 P
7. R. Butler (USA) mit ASW 17	4 526 P
8. H. Muszczyński (P) mit Jantar 2B	4 491 P

#### Standardklasse (8 Wertungsflüge):

1. M. Schröder (F) mit LS4	5 769 P
2. S. Kristiansen (N) mit LS 4	5 755 P
3. G. Chenevoy (F) mit SS 4	5 732 P
4. L. Brigliador (I) mit LS 4	5 653 P
5. S. Oye (Dk) mit LS 4	5 652 P
6. H. Glöcke (D) mit LS 4	5 560 P
7. H. Hämmerle (A) mit LS 4	4 956 P
8. St. Witek (P) mit Standard Janta	4 762 P

### 15-Meter-Rennklasse (neun Wertungsflüge):

1. G. Ax (S) mit ASW 20	5 223 P
2. A. Pettersson (S) mit ASW 20	5 180 P
3. D. Pare (NL) mit Ventus B	4 836 P
4. B. Fitchett (GB) mit Ventus B	4 769 P
5. Henri Stouff's (B) mit ASW 20	4 614 P
6. B. Spreckley (GB) mit ASW 20	4 533 P
7. A. Hämmerle (A) mit Ventus A	4 513 P
8. M. Kuittinen (Finn.) mit ASW 20	4 430 P

## Eupener Miniaturgolfer zu Hause und international



In der Meisterschaftspause der letzten Wochen blieben die Aktiven des MGC Eupen nicht untätig. Zuerst fand am Christi-Himmelfahrtstag das Turnier für jedermann statt, das durch das schlechte Wetter leider nur wenige Amateure anzog. Es ist erstaunlich, daß die Eupener im allgemeinen nicht zum Minigolfspielen zu bewegen sind, denn gut die Hälfte der Teilnehmer kam aus... Verviers, obschon dort nur Mund-zu-Mund-Reklame gemacht wurde. Trotz des mäßigen Interesses in Eupen vergrößert sich der Verein in letzter Zeit beträchtlich. Insgesamt hat der Club nun zehn Mitglieder aus Verviers und sogar zwei neue Mitglieder aus der Nähe von Hasselt. Inzwischen haben sich auch einige deutsche Spieler in die Vereinsliste eingetragen.

Die Resultate des Ostkantonenturniers:

#### Herren

1. D. Drapier (Verviers), 2. G. Peiffer (V), 3. M. Laoureux (V), 4. J. Klinkenberg (V), 5. V. Diet (V), 6. G. Plummanns (Eupen), 7. R. Gielen (E).

#### Damen

A. Diet (Verv.), 2. B. Chantraine (Welkenr.), 3. D. Diet (V), 4. E. Heeren (E), 5. I. Klein (E), 6. A. Becker (E). Bei den Junioren: 1. D. Ahrens (E), 2. E. Plummanns (E), 3. R. Becker (E), 4. A. Peiffer (Verviers), 5. C. Kistemann (E).

Da dem Verein zwölf Preise zur Verfügung standen, konnten fast alle Teilnehmer ein schönes Andenken mit nach Hause nehmen.

Bei der Ostkantonenmeisterschaft der Mitglieder des MGC kam es zu folgendem Ergebnis: 1. E. Hansen, 112



Zum sechsten Mal Sieger in Roland-Garros BJÖRN BORG

## Borg jetzt Rekordsieger in Paris

Lendl unterlag in fünf Sätzen in hochklassigem Finale

Zum sechsten Mal, so oft wie kein anderer Tennisspieler vor ihm, gewann am Pfingstsonntag der Schwede Björn Borg (25) die Intern. Meisterschaften von Frankreich im Pariser Roland Garros-Stadion. In einem hochklassigen dreieinhalbstündigen Finale besiegte der fünfmalige Wimbledonssieger den vier Jahre jüngeren Ex-Junioren-Weltmeister Ivan Lendl (CSSR) mit 6:1, 4:6, 6:2, 3:6, 6:1. Borg kassierte für diesen Erfolg, den er bei seinem ersten Turnier nach sechswöchiger Verletzungspause errang 49 000 Dollar (rund 2 Millionen F). Lendl mußte sich mit der Hälfte zufriedengeben.

Vierundzwanzig Stunden vorher hatte die 19jährige Tschechoslowakin Hana Mandlikova sich bei ihrem Zweisatz-Finalsieg (6:2, 6:4) über die Deutsche Sylvia Hanika im Damen-Einzel eine Prämie von 37 800 Dollar (ca. 1,6 Millionen F) gesichert. Als Trostpflaster blieben der 21jährigen Deutschen, die im ersten Satz mit 2:0 und im zweiten sogar mit 4:0 in Führung gelegen hatte, immerhin noch 19 600 Dollar (beinahe 800 000 F).

Die sieggewohnten Tennis-Cracks aus den USA mußten sich diesmal in Roland-Garros mit zwei Titeln begnügen: neben der Juniorin Bonnie Gadusek, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurde, setzten sich die »Küken« Andrea Jaeger/Jim Arias im Gemischten Doppel durch.

#### Die Final-Ergebnisse von Roland-Garros:

**Damen-Einzel:** Hana Mandlikova (CSSR) — Sylvia Hanika (D) 6:2, 6:4. **Herren-Einzel:** Björn Borg (S) — Ivan Lendl (CSSR) 6:1, 4:6, 6:2, 3:6, 6:1. **Herren-Doppel:** Heinz Günthardt (CH)/Balazs Taroczy (Ung.) — Gerry Moor/Eliot Teltscher (USA) 6:2, 7:6 (7-4), 6:3.

**Damen-Doppel:** Tanya Harford/Rosalyn Fairbank (Südafrika) — Candy Reynolds/Paula Smith (USA) 6:1, 6:3. **Gemischtes Doppel:** Andrea Jaeger/Jim Arias (USA) — Betty Stoeve/Fred McNair (H/USA) 7:6, 6:4.

**Junioren:** Martin Willander (S) — James Brown (USA) 7:5, 6:4.

**Juniorinnen:** Bonnie Gadusek (USA) — Helena Sukova (CSSR) 6:7, (5-7), 6:1, 6:4.



Zwei-Satz-Siegerin im Finale gegen Sylvia Hanika bei den »Internationalen« in Paris: HANA MANDLIKOVA

### Chris Evert (Sehnenriß) nicht nach Wimbledon?

Beim Tennisturnier in Surbiton ließ sie sich streichen, und auch in Eastbourne wird sie nicht spielen — Chris Evert-Lloyd klagte am Montag über starke Schmerzen im rechten Knie. Die Amerikanerin vermutet einen Sehnenriß und läßt sich vom britischen Davis-Cup-Physiotherapeuten John Mathews behandeln. Chris Everts Start in Wimbledon am 22. Juni ist damit fraglich.

## Sport in Kürze

● Mit guten Leistungen warteten etliche DDR-Sportler bei Leichtathletik-Veranstaltungen in Halle und Jena auf. Die Nationalstaffel der DDR-Frauen lief in Halle über 4x100 m mit 42,64 Sekunden neue Weltjahresbestleistung, nur sechs Zentimeter davon entfernt blieb Sigrun Ulbrich in Jena mit ausgezeichneten 6,85 m im Weitsprung. Einen Zentimeter höher als Ulrike Meyfarth beim Europapokal in Neapel sprang in Halle Andrea Reichstein, die 1,95 m überquerte. Bei den Männern erzielte Europarekordler Wolfgang Schmidt in Jena im Diskuswerfen mit 66,18 m die beste Leistung.

● Mit dem Erfolg von Summing endete in New York das 113. Belmont Stakes-Galopprennen: Der Sieger kassierte 170 580 (ca. 6,8 Millionen F) der 284 300 Dollar. Das zweite Geld sicherte sich Highland Blade, Pleasant Colony, Gewinner des Kentucky Derby und der Preakness Stakes, verpaßte durch seinen 3. Platz die begehrte »Triple Crown«.

● Nur noch eine Frage der Zeit dürften zwei spektakuläre Neuverpflichtungen des Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln sein. »Mit Klaus Fischer ist alles klar, und auch mit Klaus Allofs sind wir uns einig«, erklärte FC-Manager Hannes Löhr am Pfingstmontag.

● Vier Tage nach dem Gewinn der Schweizer Fußball-Meisterschaft mußte sich der FC Zürich am Pfingstmontag geschlagen geben — mit 3:4 (2:2, 1:0) nach Verlängerung gegen Lausanne Sports. Die 40 000 Zuschauer erlebten ein Finale mit Rasse, Klasse, Tempo, Spannung und sieben Toren. Die Trefferfolge: 0:1 Lüdi (38.), 1:1 (47.), 1:2 Zappa (52. Handelfmeter), 2:2 Mauron (65.), 3:2 Crescenzi (97.), 4:2 Crescenzi (98), 4:3 Peterhans (107.).

● Mit einem 4:1 (0:1)-Endspielsieg gegen Vorwärts Frankfurt/Oder gewann der 1. FC Lokomotive Leipzig in Ost-Berlin zum dritten Mal den DDR-Fußballpokal. Die Sachsen lagen nach 17 Minuten durch ein Tor von Frieder Andrich gegen die eine Stunde kampfstärker und offensiver spielenden Frankfurter 0:1 im Rückstand, ehe sie dem fairen Treffen vor 30 000 Zuschauern mit drei Toren innerhalb von nur sechs Minuten eine Wende geben konnten.

● Der neue Landesmeister AS St. Etienne gewann ein Halbfinal-Hinspiel im französischen Pokalwettbewerb gegen Racing Straßburg mit 2:1. In derselben Runde kam Bastia zu einem 2:0 Erfolg über den RC Lens.

● Auf 2,30 m verbesserte der Chinese Zhu Jian-Hua bei den Asiatischen Leichtathletik-Meisterschaften in Tokio den Asien-Rekord im Hochsprung. Bisheriger Rekordhalter war seit 1970 mit 2,29 m sein Landsmann Ni Chi-Chin.

● Der neunfache Motorrad-Weltmeister Angel Nieto ist am Montag in Guadalupe bei »Kampf« um den Lastwagen-Führerschein — durchgefallen. Der Spanier konnte nicht alle die Mechanik betreffenden Fragen beantworten. Nieto benötigt diesen Führerschein, um sein Wohnmobil und seinen Motorrad-Transporter selbst zu chauffieren.

● Mit dem Sieg des Sowjetrussen Sergej Kriwoschew endete in Blackpool die England-Radrundfahrt. Zweiter wurde sein Landsmann Andrej Wedernikow vor dem Polen Zbigniew Szczepkowski. Es war der vierte UdSSR-Triumph in den letzten fünf Jahren.

● Den Prolog der sechstägigen »Europa-Rundfahrt« der Rad-Amateure, ein 4,5 km Einzelzeitfahren in der Umgebung des Brüsseler Heyselstadions, gewann am Pfingstmontag der Deutsche Roland Weisinger (6:09,70 Min. — Schnitt 43,819 km/St.) vor unserem Landsmann Vincent Frederic (6:10,51). Hinter dem Deutschen Kurt Binting (6:11,10) kam Alex Debremaeker (6:14,72) auf Platz vier.

### Radrennen in Hergenrath

Am 28. 6. 81 findet in Hergenrath zum dritten Mal ein Radrennen statt, zu dem alle Fahrradsportler herzlich eingeladen sind. Mitmachen kann jeder ab 16 Jahre und alle, die seit drei Jahren nicht mehr im Besitz einer Amateur-, Junioren-, Cyclosporitif- oder Debütantenlizenz (wohl aber Cycloclouren) sind. Mit Zahlung des Startgeldes von 180 F ist jeder Teilnehmer gleichzeitig versichert. Interessenten wenden sich bitte an André Courtois, Bahnhofstr. 31, Hergenrath. Anmeldeschluß ist der 20. 6. 81.

